

and the
winner is ...



IMAGE AWARD für CRAYLER Mitnahmestapler

Deutsches Fachmagazin kürt PALFINGER CRAYLER zur besten Mitnahmestapler-Marke.

Deutschlands Einkaufsentscheider für Produkte im Bereich Lager und Umschlag haben die besten Flurförderzeug-Marken gekürt. Im Auftrag des Münchner Wochenmagazins Verkehrs-Rundschau hat das Bielefelder Marktforschungsinstitut TNS Emnid für die Studie „Image-Ranking Lager + Umschlag 2011“ das Ansehen und die Bekanntheit der wichtigsten Marken im Bereich Flurförderzeuge untersucht. Dabei wurden Führungskräfte aus Logistikdienstleistung sowie Industrie und Handel zu Image und Bekanntheit der wichtigsten Anbieter von Mitnahmestaplern befragt.

Ziel des „Image-Ranking Lager + Umschlag“ war die Ermittlung eines repräsentativen Meinungsbildes zu Image und Bekanntheitsgrad der marktführenden Anbieter in den Kategorien „Gabelstapler und Lagertechnikgeräte“ sowie „Mitnahmestapler“. Dazu wurden im November und Dezember 2010 insgesamt 203 zufällig ausgewählte Einkaufsentscheider von Flurförderzeugen in Deutschland, deren Unternehmen den Sektoren gewerblicher Güterverkehr oder Industrie und Handel mit Werkverkehr angehören, telefonisch interviewt.

Die besten Marken wurden am 24. Februar 2011 in München im Rahmen der Verkehrsrundschau Gala mit dem Image Award 2011 ausgezeichnet. In der Kategorie Mitnahmestapler ging der Image Award an PALFINGER CRAYLER. Das Salzburger Unternehmen setzte sich mit 702 von maximal 1000 erreichbaren Imagepunkten an die Spitze des Ranking. Auf den Plätzen hinter PALFINGER folgen dicht beieinander Moffett (Image 653 Punkte) und Manitou (Image 648 Punkte).

Fortsetzung auf Seite 3

EDITORIAL ■

Spitzenleistungen auf allen Ebenen

Hohe Arbeitsproduktivität ist für Unternehmer von zentraler Bedeutung. Beim Kauf von Arbeitsgeräten wird immer wichtiger, welchen Beitrag sie für die eigene Produktivität leisten. Sie müssen dem Nutzer die Arbeit erleichtern und die Arbeitsleistung steigern, darüber hinaus sind vor allem niedrige Kosten über den gesamten Lebenszyklus des Produkts hinweg entscheidend. PALFINGER Produkte sind darauf ausgerichtet, diese rationalen und ökonomischen Anforderungen unserer Kunden perfekt zu erfüllen – und dabei auch noch gut auszusehen! Lade-, Hebe- und Handlingsysteme von PALFINGER stehen für Spitzenleistungen auf allen Ebenen: in Produktperformance, Wirtschaftlichkeit und Design.

Lösungen aus dem Hause PALFINGER bieten unseren Kunden hohe Geschwindigkeiten, große Belastbarkeit, präzises Arbeiten, leichte Bedienbarkeit und hohe Servicefreundlichkeit. Hohe Qualitätsstandards in Einkauf, Fertigung und Montage sichern maximale Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Produkte. Und ein weltweit engmaschiges Servicenetz mit bestens geschultem Servicepersonal und bester Ersatzteilversorgung vermeidet kostspielige Stillstandzeiten. Die Qualitätsvorteile und Innovationen von PALFINGER Systemen bringen für den erfolgreichen Unternehmer erhebliche Kosteneinsparungspotentiale und zahlreiche gewinnbringende Einsatzmöglichkeiten. Beste Performance, beste Qualität und bestes Service bedeuten gleichzeitig auch die beste ökonomische Entscheidung.

Hinsichtlich Life Cycle-Kosten ist ein PALFINGER Produkt eine Anschaffung, die sich mehr als bezahlt macht.

Die Kunden von PALFINGER erbringen tagtäglich Spitzenleistungen für ihre Kunden. Wir freuen uns, dass ihnen dabei PALFINGER Produkte durch deren Spitzenleistungen helfen. ■

Felix Strohbichler,
Geschäftsführer PALFINGER
Europe / Middle East / Africa / Australia



Trendsetter am Markt

Mit der Präsentation der ersten „SH“-Kranmodelle auf der Bauma bzw. IAA 2010 ist es PALFINGER wieder gelungen ein wegweisendes Zeichen in der LKW-Ladekran Technik zu setzen. Die neue Elektronik ist wahrlich das „Sahne Häubchen“ dieser Krangeneration. Mit ihrer Hilfe kann der Bediener erstmalig am Funkpult alle kranrelevanten Daten am Display ablesen und somit das Gerät sehr viel effizienter nutzen. Darüber hinaus erfüllt die neue Krangeneration alle Vorgaben der neuen Krannorm EN12999:2011, zum Beispiel die Überwachung der Abstützsituation, sowie eine Geometrieüberwachung in Steilstellung bei Montagekränen. Dies kann nur durch ein intelligentes Steuerungssystem erreicht werden. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Steuerungssystem ist neben der Elektronik auch die Hydraulik. PALFINGER hat dabei gemeinsam mit Bosch/Rexroth in dreijähriger Entwicklungszeit einen Hydraulikschieber entwickelt, der seinesgleichen sucht.

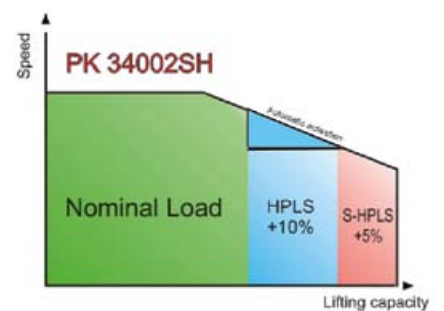
Ein weiteres Highlight ist die integrierte „Soft-Stop“ Funktion, welche beim Fahren auf Endanschlag bereits im Vorfeld die zu erwartenden Schwingungen erkennt und in Folge die Geschwindigkeit proportional drosselt. Gemeinsam mit dem patentierten AOS-Schwingungsdämpfungssystem können in der Praxis die Kranzyklen, sprich Lastbewegungen, noch schneller und sicherer gefahren werden.

In Summe wurden weltweit bereits 300 „SH“-Krane verkauft. Die Rückmeldungen sind mehr als positiv. Seit kurzem ist nun der PK 23002 SH Kran am Markt, welcher mit seinem Endlosschwenkwerk in der 20-Metertonnen-Klasse einzigartig ist. ■

Die Highlights „SH“

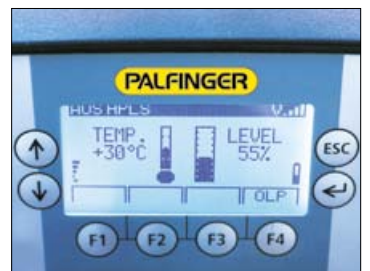
■ „S-HPLS“ für maximale Power

PALFINGER *High Performance* Krane sind aufgrund ihrer Geometrie und Technologie wahre Kraftpakete. Intelligente elektronische Systeme zur Steigerung der Hubkraft kommen in Situationen zu tragen, in denen kurzfristig mehr Kraft gebraucht wird. Das neue S-HPLS bietet eine 5 %-ige Hubkraftsteigerung gegenüber dem bewährten E-HPLS. Anders als das E-HPLS, welches manuell zugeschaltet wird, aktiviert sich das SH-System vollautomatisch. Je nach Bedarf erfolgt eine kontinuierliche Erhöhung der Hubkraft.



■ Funkfernsteuerung mit Grafikdisplay

PALFINGER *High Performance* Krane sind bedienerfreundlich und einfach steuerbar. Bei den SH-Modellen informiert die Funkfernsteuerung der neuesten Generation den Kranfahrer am LCD-Grafikdisplay exakt über verschiedene Betriebszustände wie Auslastung, aktive Systeme, Servicezeiten oder gerade verfügbare Bewegungen. Sogar die Position der Abstützung kann exakt visualisiert werden. Über vier Softkey-Funktionen und vier Menütasten ist es ein Leichtes sich im Menüdesign zu bewegen und die gerade gewünschten Funktionen zu schalten. In Grenzbereichen wird der Bediener klar und sicher geführt. Die Anzeige am Display leitet den Kranbediener und hilft ihm dabei, in jeder Situation einen kühlen Kopf zu bewahren und die richtige Entscheidung zu treffen.



■ Mehr Sicherheit und Komfort durch Geometrieüberwachung und „Soft-Stopp“

Zur Steigerung der Bedienerfreundlichkeit und Sicherheit erfassen Sensoren die Winkel von Hauptarm und Knickarm. Somit wird permanent ein Signal an die PALTRONIC 150, das „Gehirn des Kranes“, gesendet und die Bewegungen des Kranes intelligent überwacht.

Der sogenannte „Soft-Stopp“, eine neue von PALFINGER realisierte Funktion einer elektronischen Endlagendämpfung, bewirkt ein sanftes Abbremsen aller Kranbewegungen, bevor der mechanische Endanschlag erreicht wird. Ruckartige Bewegungen und Lastanschläge durch pendelnde Lasten können somit zum Schutz von Kranfahrer, Ladung und Fahrzeug vermieden werden. ■



IMAGE AWARD



für CRAYLER Mitnahmestapler

Einkaufsentscheider schätzen Produktqualität und Kundenorientierung

Die Studie zu Ansehen und Bekanntheit von Intralogistik-Marken wurde in diesem Jahr erstmals erstellt und wird künftig alle zwei Jahre neu erhoben. Wie wichtig ein guter Ruf bei den Einkaufsverantwortlichen ist, belegen die Ergebnisse der Untersuchung. Maßgeblich, so die Befragten, für ein gutes Image sind die Produktqualität, das Preis Leistungs-Verhältnis und die Kundenorientierung. In ihrer Bedeutung fürs Image auf Rang vier und fünf rangieren die aktuellen Themen Compliance und Umweltorientierung. Ebenfalls als wichtig beurteilt wird die Kommunikationsqualität der Anbieter. Neben der Erfüllung der genannten Punkte lässt sich der gute Ruf von PALFINGER CRAYLER unter anderem auch damit begründen, dass die Salzburger neben dem klassischen Mitnahmestapler, der hinten am Trailer mitfährt, mit dem CRAYLER BM noch ein alternatives und besonders innovatives Konzept im Programm haben.



Die vergleichsweise hohen Bekanntheitswerte von PALFINGER resultieren mit Sicherheit auch aus der Tatsache der starken Präsenz am Markt von Hebe-, Lade- und Handlingsystemen in der Transportlogistik, allen voran der Marktführerschaft im Ladekrange-schaft. Führend in Technologie und Service gilt die Marke PALFINGER seit jeher als Inbegriff von Qualität und Zuverlässigkeit. Als Premium-Anbieter verpflichtet sich PALFINGER in Sachen Innovation und Zuverlässigkeit zu Höchstleistungen. Unter der Prämisse Kunden in ihrem Geschäft erfolgreicher zu machen, steht bei jeder Produktneu- und weiterentwicklung ganz klar der Nutzen für den Anwender im Fokus. ■



Product News PLATFORMS

Auf den Messen IFAT und IAA 2010 präsentierte PALFINGER sein neues „PD“-Hubarbeitsbühnen-konzept. Charakteristisch für dieses Konzept ist die Montage der Hubarbeitsbühne auf einem Kleintransporter. Die neuen Hubarbeitsbühnen riefen bei den Messebesuchern reges Interesse hervor, da diese schon ab einem 3,5 t-Fahrge-stell montiert werden und mit einem normalen Autoführerschein gefahren werden können.

Die Arbeitshöhe der PD-Reihe reicht je nach Modell von 11 bis 18 Meter. Auch Innenausstattung und Werkstattausrüstung für den Transporter werden aus einer Hand angeboten und können individuell angepasst werden. Durch die Montage auf einem Kleintransporter kann die Bühne auch als Werkstattwagen genutzt werden, in dem Reparaturen und andere Arbeiten im Trockenen durchgeführt werden können. Die Fahrerkabine ist als Büro ausgestattet und ermöglicht somit die komfortable Erledigung von Schriftverkehr und Dokumentation noch am Einsatzort.

Auch bei der Sicherheit setzen die Hubarbeitsbühnen der PD-Reihe neue Maßstäbe. Der Fahrer kann ohne Betreten der Fahrbahn vom Fahrersitz über den Werkstattwagen direkt in den Korb steigen. Dies ist besonders beim Einsatz an stark befahrenen Straßen ein großer Vorteil.



Neue PD-Modellreihe. Kompakte Multitalente für Kommunen und Energieversorger.

Der Fahrer kann die Hubarbeitsbühne aus dem Fahrerhaus ab-stützen und über den Spiegel die Abstützungen im Blick behal-ten. Die Abstützung erfolgt innerhalb des Fahrzeugprofils und erspart dem Bediener somit eine zeitaufwändige Absicherung der Arbeitsstelle. Auch ein Arbeiten ohne Abstützung ist mög-lich. So kann zum Beispiel die PD 135 V mit einer maximalen Arbeitshöhe von 13,5 Meter bis zu einer Höhe von 11 Metern und einer seitlichen Reichweite von 7,5 Metern ohne Abstützung gefahren werden. Die meisten Objekte, wie z. B. viele Straßenla-ternen können damit unkompliziert erreicht werden.

Die kompakte Bauweise der PD-Reihe ermöglicht ein leichtes Handling auch bei begrenztem Platzangebot im Innenstadt-bereich. Bis zu vier gleichzeitig fahrbare Bewegungen, hohe Bewegungsgeschwindigkeiten und die serienmäßige Einfahrau-tomatik machen die Bedienung zu einem Kinderspiel. ■

Schwerlast-Experte für enge Räume

Schwerlastkrane wie der PK 85002 *Performance* eignen sich nicht nur für das Heben schwerer Lasten in große Höhen. Ihre besonderen Eigenschaften in Kombination mit elektronischen Features und einer speziellen Kinematik lassen sie zugleich zu unentbehrlichen Hilfsmitteln für völlig abweichende Aufgaben werden. Vor allem ihre hohen Hubkräfte bei waagrechtem Ausleger sind bei bestimmten Einsätzen unverzichtbar.

Die SAG mit Stammsitz in Langen betreut von über 80 deutschen Standorten aus alle namhaften Energieversorger als Service- und Systemlieferant von elektrischen Übertragungs- und Verteilernetzen. Im Bereich Schaltanlagenbau plant und errichtet das Unternehmen Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsschaltanlagen und projiziert bzw. realisiert Schutztechnikkonzepte, sowie die Energieanbindung dezentraler Erzeugeranlagen. So betreut das Unternehmen vom Standort Weinheim aus u. a. die EnBW AG (Energie Baden-Württemberg AG), das derzeit drittgrößte Energieversorgungsunternehmen.

Zu den Aufgaben der SAG Weinheim zählen laut Projektleiter Thomas Hölge Erneuerung und Erweiterung bzw. der Neubau von regionalen EnBW-Hochspannungsanlagen. In der Regel mit dabei: Ein PK 85002 mit Fly-Jib, montiert auf einem MAN Vierachser. „Im Vergleich zu unseren anderen Ladekränen – meist auf geländegängigen Unimogs montiert – ist der PK 85002 ein wahrer Riese“, stellt Thomas Hölge schmunzelnd fest. Er hatte sich im letzten Jahr für den Erwerb des Krans stark gemacht und zwar aus vielen guten Gründen: „Ein SAG-Rahmenvertrag mit der EnBW beinhaltet den Passus, dass beim Neubau oder bei der Erweiterung bestehender Umspannwerke der Aushub für die Fundamente der Hochspannungsschalter und weiterer Geräte von einem anderen Subunternehmer zu erstellen sind. Das bedeutet für mein Team, dass wir Betonfundamente mit ca. 3 bis

5,4 t Gewicht von der Anlagenstraße aus über eine Entfernung von 16 m waagrecht einheben müssen. Aufgrund der vielen Baugruben können wir das nicht mehr, wie sonst üblich, mit einem Bagger machen.“

Wenn sich das Fahrzeug innerhalb der Anlage frei bewegen könnte – kein Problem! Tatsache ist aber, dass für Baumaßnahmen nicht einfach sämtliche Leitungen oder Trafos im Umspannwerk abgeschaltet werden können. Das würde in der Praxis ganze Städte lahm legen. Zu allen stromführenden Elementen – im Umspannwerk werden 110.000 V auf 20.000 V herunter transformiert – muss der Kran einen Sicherheitsabstand von 3 m einhalten, um ein Überspringen der Spannung mit absolut tödlichen Folgen auszuschließen. „Mit einem Mobilkran sind solche Aufgaben nicht realisierbar. Dieser kann nicht nach oben schwenken. Wir müssen vielmehr unter den teilweise unter Spannungen stehenden und 7 bis 8 m hohen Sammelschienen hindurch unsere Arbeit verrichten.“ Thomas Hölge ist in jeder Hinsicht von seinem Neuerwerb begeistert: „Der PK 85002 hat bisher keinerlei Anfälligkeiten gezeigt. Innerhalb von Hochspannungsfeldern erleben wir immer wieder Probleme mit Funkfernsteuerungen – aber nicht mit der PALFINGER Anlage!“ Durch die enorme Reichweite von 18 m, mit Jib sogar bis 30 m, sind selbst komplexe Arbeiten ohne ein Umsetzen des Fahrzeugs realisierbar. Nicht zuletzt durch den Fly-Jib mit seinem Dual Power System zur Hubkraftsteigerung und durch das Endlosschwenkwerk.

Wichtig ist für Thomas Hölge auch das aktive Schwingungsdämpfungssystem AOS, um die einzelnen Bauteile wie z. B. schwere Höchstspannungs-Leistungsschalter schwingungsfrei positionieren zu können. Alternativ erledigt dies die ebenfalls montierte Seilrolle, die den Einsatz eines Mobilkrans mit all seinen Nachteilen erspart. „Bei der Bedienung des Ladekrans in Umspannwerken sind schnelle Schwenks unbedingt zu



vermeiden, um nicht in den 10 m breiten Arbeitsfeldern über den freigegebenen Bereich hinaus zu geraten. Über das Proportionalventil und die Fernsteuerung lässt sich der PK 85002 besonders feinfühlig steuern.“ Mit solchen Spezialaufgaben ist der Schwerlastkran aber keinesfalls ausgelastet. „Ohne montierten Fly-Jib steht uns auf dem LKW noch eine Nutzlast von 6 t zur Verfügung. Genau richtig, um auf der Ladefläche die sechs Meter langen Montagecontainer zu transportieren.“ Auf- und Abgeladen wird selbstverständlich mit dem neuen PALFINGER Kran. ■



Ostfrieslands längster Baustoffkran

Hoch hinaus, möglichst große Reichweite, Funksteuerung, Jib und Seilwinde bei schneller Umrüstbarkeit auf Steinzangenbetrieb waren die Anforderungen bei diesem Kranprojekt mit dem Ziel einen erweiterten Baustoff-Logistik-Service an der Baustelle für Dachdecker- und Zimmereibetriebe anbieten zu können. Die Tirre GbR als PALFINGER Vertriebspartner für die Region und die M. Janssen OHG als Fahrzeugbauunternehmen setzten diese Anwenderforderungen mit einem PALFINGER Schwerlastkran PK 40002 EH mit 7-fach hydraulischem Ausschub und 3-fach hydraulischem Jib in idealer Weise um.

„Obwohl die Region Ostfriesland nicht gerade durch Hochbauten glänzt, macht der Einsatz eines solchen Gerätes hier bei uns doch Sinn“, erklärt Georg Schlachter, geschäftsführender Gesellschafter des Siebels Baustoffcenters. „Selbst bei Einfamilienhäusern, egal ob Neubau oder Sanierung wollen die Dachdecker die Dachziegel und anderes Material immer häufiger direkt an die Verbaustelle gereicht bekommen. Der ganze Bauablauf

geht so zügiger. Es lassen sich damit ein bis zwei Tage Bauzeit einsparen, wurde uns berichtet. Außerdem gibt es weniger bzw. gar keinen Materialbruch wie bei händischem Anlangen von unten nach oben. Das Unfallrisiko bei den Dachdeckern ist deutlich geringer, sowie auch die Gefahr von Beschädigungen am Gebäude. Und dann noch das Problem, wohin mit den Dachpfannen bei der Anlieferung für die Zwischenlagerung? Da ist es doch am besten, wenn die neuen Pfannen gleich aufs Dach kommen“, nennt Schlachter als Argument für eine Kranlogistik auf der Baustelle. Durch die Jib-Verlängerung bietet der neue Kran je nach Armstellung eine hydraulische Reichweite von über 31 Meter. Während Motorwagen und Anhänger auf der Straße stehen, kann der Baustoff weit in die Baustelle hinein gereicht und abgeladen werden.

Bei Auftragsspitzen im Standardbaustofftransport mit Steinzange ist der Zusatzknickarm dank der neuen „Comfort Cable Routing“ Seilführung und Multikupplungen schnell und

problemlos an- und abzubauen. Serienmäßig ausgestattet mit Endlosschwenkwerk und doppeltem Schwenkantrieb, wartungsfreiem Ausschubsystem, funktionellen Bedienelementen und Power Link Plus setzt der PK 40002 EH einen neuen Standard in dieser Kranklasse. Er ist optimal für 3-Achs-Chassis einsetzbar, deckt ein breites Einsatzspektrum ab und eignet sich gleichermaßen für Montagearbeiten, Containertransporte, Bergeeinsätze und andere Schwerlastaufgaben. ■



LOGISTIKVORSPRUNG WEITER AUSGEBAUT

Der Baustofffachhandel unterlag in den letzten Jahren einem grundlegenden Wandel. Genügte es bis dato, ein möglichst umfangreiches Warensortiment für Abholer anzubieten, ist es heute für gewerbliche Abnehmer selbstverständlich, die Logistik des Fachhandels zu nutzen. Diese Kernaussage stammt von Andreas Hartmann, Leiter Informationslogistik bei der Kraft Gruppe.



Der Fuhrpark der Kraft Baustoffe hat vor wenigen Monaten Zuwachs bekommen: Drei neue Volvos FH 420, bestückt mit PALFINGER Ladekränen PK 18002 EH der neuen *High Performance* Generation. Sie sind Bestandteil einer schlagkräftigen LKW-Flotte, die aus 11 Lagerautos, einem LKW-Zug und einem Fahrzeug für die Lagerbestückung besteht. „Wir versorgen damit den Stadtbezirk von München sowie einen Umkreis von etwa 50 km“, erklärt Alexander Patzel. Er teilt bei Kraft die Touren ein und betreut die Fahrer mit moderner Technologie. „Die drei neuen Fahrzeuge laufen GPS-gestützt. Damit können Aufträge automatisch der Navigation zugespielt werden.“

Aufgebaut wurden die drei LKW von der Weinmann Nutzfahrzeuge Vertriebs GmbH aus Feldkirchen bei München. Die neuen Ladekrane der *High Performance* Baureihe überzeugen in der Praxis u. a. durch ihr perfekt abgestimmtes Leistungsgewicht und ihre moderne Ausstattung. Der um 15 Grad überstreckbare Knickarm (Power Link Plus) erweitert die Bewegungsgeometrie um einiges – vor allem bei eingeschränkten Platzverhältnissen oder bei Arbeiten im Gebäudeinneren. Wie wichtig eine solche Kinematik ist, bestätigt auch Andreas Hartmann: „Gerade in der Münchner Innenstadt hat der Faktor ‚Bauen im Bestand‘ einen wachsenden Anteil. In vielen Fällen muss das Material direkt in die oberen Stockwerken angeliefert werden.“ Alle Krane verfügen deshalb über eine Wendegabel für den Transport senkrecht stehender Trockenausbauplatten. Der Kran ist nach seinen Aussagen ein unverzichtbares Hilfsmittel, da Baukrane – soweit vorhanden – meist von der Kapazität und von der Einbindung in den Baustellenablauf her, nicht genutzt werden können. Pro Woche werden ab Standort Drygalski-Allee in München etwa 700 bis 800 Fuhren erledigt. Das gesamte Lagervolumen betrug im letzten Jahr etwa 22,5 Mio. Euro. „Der Gewerbeanteil liegt bei über 90 %. Die meisten unserer Kunden kalkulieren sehr genau und nutzen unsere Lieferlogistik. Auch die Anforderungen im Hinblick auf die Entladestellen wachsen ständig. Dafür werden die Stückelungen geringer – es wird schon im Hinblick auf die oft begrenzte Lagerungsmöglichkeit mehr und mehr just in time bestellt.“

Bisherige Erfahrungen mit den neuen PALFINGER Kränen, die bei Kraft zugleich für einen Systemwechsel stehen, sind laut Andreas Hartmann äußerst positiv. „Mit den PALFINGER Geräten sind wir sehr zufrieden. Als Lieferant ist die Firma Weinmann in jeder Hinsicht kooperativ, lösungs- und serviceorientiert. Für uns war besonders wichtig, dass wir ein am Markt bewährtes Hebwerkzeug geboten bekommen, mit dem möglichst alle, im Vorfeld oft unbekannten Notwendigkeiten, abzudecken sind. Der Faktor Mensch lässt sich über die Technik spürbar entlasten, wenn man die entsprechenden Werkzeuge dazu hat“, so Andreas Hartmann. ■

Kranfahrzeug und Zugmaschine in Einem

Die zur BASF Gruppe gehörende Wintershall Holding GmbH ist seit mehr als 75 Jahren weltweit im Bereich Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas aktiv. Am Standort Barnstorf, der die Wintershall-Aktivitäten deutschlandweit betreut, wurde jetzt ein neues, speziell auf die Vorgaben des Kunden zugeschnittenes Kranfahrzeug mit einem PALFINGER PK 50002 EH *High Performance* übernommen. Die Fertigung und den Kranaufbau führte die Firma Gellhaus durch. Seit über 2 Jahrzehnten beliefert das in Vechta ansässige Fahrzeugbauunternehmen seinen Kunden Wintershall mit Spezialfahrzeugen.

Das neue Fahrzeug ist auch als Zugmaschine für einen Tieflader vorgesehen. Der 550 PS starke 6x4 ACTROS hat deshalb einen kurzen Radstand. Die 4-fach-Abstützung und ein herausnehmbares Ballastgewicht hinter dem Fahrerhaus bieten eine standfeste Basis bei Kranarbeiten. Mit der optimierten Hilfsrahmenkonstruktion konnte eine deutliche Gewichtsreduzierung erreicht und damit die Gesamtnutzlast verbessert werden.

Nach Kundenwunsch hat der PALFINGER Kran einen 8-fach hydraulischen Ausschub mit 21 Metern Reichweite sowie eine Seilwinde mit einer Zugkraft von 3,5 Tonnen. Der PK 50002 EH

ist eine der neuesten Entwicklungen und stellt einen Meilenstein in der Kranentwicklung dar. Er ist bei deutlich gesteigerter Hubkraft über 200 kg leichter im Vergleich zu seinem Vorgängermodell. Er besticht durch ein innovatives und bedienerfreundliches Produktdesign. Mit Funkproportionalsteuerung, doppeltem Schwenkantrieb, mit großem Schwenkmoment und dem patentierten Schwingungsdämpfungssystem (AOS) sind äußerst präzise Kranbewegungen beim Transport von hochempfindlichen Geräten und sichere Montagearbeiten an den Bohrstellen möglich.

Damit alles an der richtigen Stelle sitzt, sind Staukästen für das Ladegeschirr und Werkzeuge angebracht. Leicht zugängliche und den Sicherheitsvorschriften entsprechende Halterungen für das Seilwindenzubehör, Leitern, Rolle mit Massekabel zur Erdung des Fahrzeuges im Einsatz, Feuerlöscher, Schaufeln, Spaten und Besen haben ihren genau definierten Platz. „Diese Fahrzeugausstattung dient keinem Selbstzweck. Die Leute von Wintershall kennen ihre Einsätze und wissen was vor Ort gebraucht wird“, erläutert Hans-Joachim Tirre von der Tirre GbR, die als PALFINGER Vertriebspartner in der Region dieses Projekt gemeinsam mit der Firma Gellhaus realisiert hat. ■



PALIFT

MEHR POWER FÜR DEN BAU



Minimaler Aufzugswinkel für den Transport von Baumaschinen

Mit dem POWER Abrollkipper von PALFINGER eröffnen sich vollkommen neue Möglichkeiten für die Baustellenlogistik. Beim Transport von Geräten, Baumaterial, Gerüsten, Schalungen, Kies, Abbruch und vielem mehr beweist das Containerwechselsystem von PALFINGER seine Vielseitigkeit.

„Wir sehen in der Praxis, dass unsere POWER Abrollkipper zunehmend als Alternative zum Dreiseitenkipper in der Bauwirtschaft verwendet werden. Geschätzt wird dabei vor allem die Flexibilität die der Einsatz eines Abrollkippers mit sich bringt“, konstatiert Manfred Vöst, Vertriebsleiter von Containerwechselsystemen bei PALFINGER. „Durch die Möglichkeit den Behälter an der Baustelle abzustellen entfallen lästige Wartezeiten für den Fahrer. Die Fahrer stellen einfach den leeren Behälter ab und nehmen einen anderen, vollen, wieder mit. Die Beladung kann dadurch zeitlich flexibler gestaltet werden. Außerdem kann der POWER Abrollkipper in der Zwischenzeit andere Baustellen bedienen und dort Behälter anliefern oder abholen. Diese Flexibilität kommt bei den Bauunternehmern gut an.“

Ob man den POWER Abrollkipper als Kippfahrzeug, wie den klassischen Dreiseitenkipper, oder für den Transport von Baumaterial und Baumaschinen nutzt – der Abrollkipper

meistert aufgrund seiner einzigartigen Armgeometrie jeden Einsatz. Diese Technologie minimiert den Verschleiß am Gerät, weil nur drehende Bewegungen gefahren werden. Durch seine Armgeometrie kann der POWER Abrollkipper den Behälter mit einem minimalen Aufnahmewinkel aufziehen, wodurch die Ladung, sei es Kies oder Abbruch, Minibagger oder Radlader, oder auch Baustellencontainer beim Aufziehen nicht verrutschen und problemlos transportiert werden können.

Auch bei der Auswahl der Behälter sind dem Anwender kaum Grenzen gesetzt. Ob hohe oder niedrige Behälter, klassische Baucontainer für den Kiestransport, Rungenbehälter für Gerüste und Schalungen, Büro- oder Materialcontainer, oder auch Plateaus für den Maschinentransport – mit dem POWER ist vieles denkbar, auch unterschiedliche Containerlängen.

Auch schwere Beladung kann den POWER nicht stoppen. Durch die überlegene Armgeometrie hat das Gerät beim

Aufziehen mehr Kraft als herkömmliche Abrollkipper. So spielt der Abrollkipper in beengten Situationen und bei der Unterfluraufnahme seine Stärken aus. Mit dem neuen Universalhaken wird das Aufnehmen der Behälter zum Kinderspiel.

„Durch die Vielseitigkeit des POWER Abrollkippers kann praktisch jeder Bauunternehmer diesen Abrollkipper einsetzen. Egal ob man die Mulde mit einem PALFINGER Ladekran, einem EPSILON Recycling-Kran oder mit einem stationären Kran belädt, ein POWER Abrollkipper ist die ideale Lösung für den Bauunternehmer“, ist sich Volkmar Junginger, Gebietsverkaufsleiter für die Region Süd-West sicher. „Wir sind immer wieder überrascht, welche neuen Einsatzmöglichkeiten und Anwendungen unsere Kunden für den POWER entdecken.“ ■



Aufnahme eines Rungencontainers mit Schalungen



Kippvorgang beim Kiestransport



Containerwechsel auf der Baustelle

PALFINGER PLATFORMS

Top-Gerät für Top-Unternehmen

Die europaweit tätige mateco-Gruppe – seit April letzten Jahres mit eigener Niederlassung in Kirchheim bei München und seit Oktober 2010 durch den Zukauf der Top Lift Arbeitsbühnen GmbH im Großraum München und Bayern präsent – erweiterte dort ihren umfangreichen Vermietpark um ein weiteres Zugangs-Highlight: einer PALFINGER WT 530 Groß-LKW-Arbeitsbühne. Seit der offiziellen Übergabe am 14. Februar 2011 in der Niederlassung München durch Horst Bröcker (Vertriebsleiter Hubarbeitsbühnen bei der Palfinger GmbH) an mateco-Regionalleiter Holger Beiersdorf steht den mateco-Kunden somit ein zusätzlicher hochmoderner Maschinentyp, speziell für Arbeitshöhen oberhalb von 35 Metern zur Verfügung.

Das Top-Gerät – mit einer maximalen Arbeitshöhe von 53 Metern und einer beeindruckenden maximalen seitlichen Reichweite von 38,3 Metern – besticht durch eine Vielzahl von Vorteilen. Zum Beispiel der um 175 Grad drehbare und auf 3,88 Meter Breite stufenlos ausfahrbare Arbeitskorb mit einer Maximaltraglast für Mensch und Material von 600 kg. Oder die vollvariable Abstützung für effektivste Abstützflächennutzung sowie ein effizientes Steuersystem mit einfachster und komfortabler Bedienung. Dank des hängenden Korbsystems ist ein präzises Überfahren von Hindernissen und somit ein problemloses

Horst Bröcker, PALFINGER Deutschland GmbH (rechts) übergibt die neue LKW-Arbeitsbühne WT 530 an Holger Beiersdorf, mateco AG.



Arbeiten auch an etwas schwer zugänglichen Stellen möglich. Zudem kann mit dem teleskopierbaren Korbarm bis zu 6 Meter unter Flur gearbeitet werden und durch das Powerlift-System können Materialien (z.B. Leuchtreklamen, sperrige Lasten, Fensterscheiben usw.) bequem und mit enormer Zeitersparnis außen am Korb transportiert werden.

Die WT 530 beeindruckt durch absolute Sicherheit, Bedienerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit, wenn man hoch hinaus will. Sie ist äußerst flexibel sowie effizient einsetzbar, deckt das komplette Einsatzspektrum ab und bildet eine maßgeschneiderte Lösung, wenn es zum Beispiel um die Bereiche Mobilfunk/

Kommunikation, Windkraftanlagen, Facility Management, Werbeanlagen, Medien/Film/Event oder auch Bauwerksbegutachtung geht.

In Bezug auf Beratung, Sicherheit, Qualität, Wartung, Reparaturservice und Schulung bietet die mateco AG ein perfekt abgestimmtes Servicepaket auf höchstem Niveau. In Kombination mit der kurzfristigen Verfügbarkeit von Arbeitsbühnen und modernster Technik bundesweit aus einer Hand zählt mateco somit zu den absoluten Top-Adressen! ■

„Grüner Daumen“

Die Technischen Betriebe Rheine sind als eigenständiges Unternehmen der Stadt Rheine für die Bereiche Entsorgung, Entwässerung, Grünanlagen und Straßenverkehr zuständig. Für den Bereich der Instandhaltung von Grünflächen wird zukünftig eine neue PALFINGER Hubarbeitsbühne vom Typ TKA 19 KS eingesetzt.

Das Hauptaufgabengebiet wird der Baumschnitt in Park- und Sportanlagen, sowie im Innenstadtbezirk sein. Da die Hubarbeitsbühne dadurch auch im fließenden Verkehr eingesetzt werden muss, fiel die Entscheidung auf die TKA 19 KS. Durch ihren patentierten Kurbelschwenktisch kann sie innerhalb der Fahrzeugbreite schwenken, sodass der Einsatz auch unter engsten Platzverhältnissen möglich ist. Aufgrund der feinfühligsten elektrohydraulischen Proportionalsteuerung kann die Hubarbeitsbühne außerordentlich komfortabel vom Arbeitskorb aus gesteuert, und auch in schwierigen Einsatzsituationen sicher bewegt werden.

Ein weiterer Vorzug der TKA 19 KS sind die kompakte Bauweise und die daraus resultierende Wendigkeit. Durch ihre perfekte Leichtbauweise sowie beste Werkstoffqualität erreicht die TKA 19 KS eine maximale seitliche Reichweite von 13,5 Metern und eine Arbeitshöhe von 19,0 Metern. So können auch ansonsten schwer zugängliche Bäume und Sträucher problemlos erreicht werden. ■





Mit Optimismus in die Zukunft

Wenn der russische Bär aus seinem Winterschlaf erwacht, ...

Seit gut einem Jahr ist die „Area CIS“ der PALFINGER AG mit Sitz in St. Petersburg aktiv und treibt die Entwicklung und Marktpräsenz der folgenden PALFINGER Produktbereiche voran: PALFINGER Knickarmkrane, EPSILON Holzlade- und Recyclingkrane, MBB Ladebordwände, PALIFT Containerwechselsysteme und Hubarbeitsbühnen von PALFINGER Plattformen. Die Anzahl der Mitarbeiter der Repräsentanz ist von drei im Dezember 2009 auf aktuell neun Mitarbeiter gestiegen.

Der PALFINGER Knickarmkran war und ist bereits sehr erfolgreich am russischen Markt etabliert. Nach einem Jahr der aktiven Marktbearbeitung sowie dem Aufbau von Kontakten und einem Händlernetzwerk können auch erste positive Ergebnisse in anderen Produktbereichen verzeichnet werden. So konnte beispielsweise zusammen mit dem PALFINGER Partner Techpro (Obninsk, Kaluga Gebiet, Zentrales Russland) ein Tender bei der Coca Cola HBC Eurasien gewonnen werden. Dieser Auftrag umfasst 57 MBB Ladebordwände des Typs 1500 KL, welche 2011 geliefert und auf verschiedene Chassis der Hersteller IVECO, MAN und VOLVO aufgebaut werden. Die fertigen Fahrzeuge werden von Coca Cola in der zentralen, südlichen und Ural Region eingesetzt. Die Lieferung an Coca Cola ist äußerst positiv zu bewerten, da der Auftrag gegen die beiden größten Wettbewerber auf dem russischen Markt, BÄR und ZEPRO gewonnen werden konnte.

Ein weiterer großer Erfolg konnte im Bereich Hubarbeitsbühnen erzielt werden. „Togliattiazot“ (TOAZ), einer der größten

Konzerne der russischen Chemieindustrie hat seit Ende 2010 sechs Hubarbeitsbühnen bei PALFINGER bestellt. Es ist der bisher größte Einzelauftrag in der noch jungen Geschichte der Area CIS. Die Abnahmen für eine WT 450 sowie eine TKA 35 KS wurden bereits erfolgreich durchgeführt und an den Kunden übergeben. Folgende weitere Bühnen wurden bestellt: Zwei P 180, eine WT 350 sowie eine weitere WT 450. Die Vertreter von TOAZ äußerten sich sehr positiv über die technischen Merkmale und Ausstattungen der ausgewählten Bühnen und waren mit der Betreuung durch die Mitarbeiter der Area CIS sehr zufrieden.

Es ist sehr erfreulich, dass sich bereits ein Jahr nach der schweren Wirtschaftskrise die ersten größeren Erfolge einstellen. Es zeigt, dass die Märkte in Russland aber auch in den anderen CIS-Ländern wieder wachsen. Wir sehen mit Optimismus in die Zukunft und freuen uns, dass der „russische Bär“ vollständig aus seinem Winterschlaf erwacht ist und wieder zur alten Stärke zurückfindet. ■



Aufgrund der schweren Wirtschaftskrise in Griechenland kursierten viele Gerüchte, dass die lokale Kranbranche und mit ihr die Firma Chrissafis am Boden liege. Um all dem entgegenzuwirken wurde kurz vor Weihnachten 2010 zusammen mit Chrissafis und PALFINGER ein Open Day organisiert. Eingeladen wurden alle Subhändler von Griechenland, Endkunden und Journalisten verschiedener Fachmagazine. Offizieller

Anlass der Veranstaltung war der Launch der neuen PALFINGER EH und SH *High Performance* Ladekranreihe. Vorgestellt wurden der PK 12002 EH, der PK 14002 EH, der PK 18002 EH, der PK 22002 EH, der PK 27002 SH und der PK 33002 EH. Dem Termin entsprechend fand dieses „Come together“ bei sehr weihnachtlicher und familiärer Stimmung statt. ■

Optimismus trotz schwieriger Zeiten.
Klaus Wieland (Vertrieb PALFINGER), Hubert Palfinger jun.,
Roman Strobl (Vertrieb MBB PALFINGER),
Kiki Chrissafis (Geschäftsführerin Chrissafis S.A.),
Dr. Bruno Freytag (Handelsdelegierter der WKO in Athen),
Wolfgang Pilz (CMO PALFINGER),
Balthasar Gwechenberger (Service PALFINGER)
(von links nach rechts)